

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Provis. 33 582, Handl.-Unk. 67 637, Abschreib. 21 017, Gewinn 16 405. — Kredit: Vortrag 4170, Ziegelei-Fabrikat.-Kto 104 906, Grundstücks-ertrag 22 268, Kaut.-Effekten 798, Beteil. 6500. Sa. M. 138 643.

Kurs Ende 1889—1910: 136, 150, 149, 164, 158, 169, 152, 162, 171, 226, 230, 184, 131, —, —, 90, 100, —, 91, —, —, —%. Notiert in Leipzig.

Dividenden 1888—1910: 6, 10, 12, 12, 10, 8½, 9, 10, 15, 16, 14, 5½, 5, 5, 5, 4, 4, 4, 2, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: P. Knöspel, P. Hoffmann. **Prokurist:** R. Bunzel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Dr. P. Röntsch, Leipzig; Stellv. Bankier Paul Kade, Sorau; Geh. Komm.-Rat C. Heuschkel, Dresden; Justizrat Paul Beninde, Bunzlau.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Leipzig u. Dresden: Allg. Credit-Anstalt; Sorau: Kade & Co. *

Annawerk, Chamotte- und Thonwaaren-Fabrik,

Actien-Gesellschaft, vorm. J. R. Geith in Oeslau bei Coburg.

Gegründet: 1857; A.-G. seit 19./10. 1899 mit Wirk. ab 1./7. 1898; eingetr. 19./12. 1899. Die Ges. übernahm die 1857 von J. R. Geith in Oeslau errichtete Chamotte- u. Thonwarenfabrik samt allem Zubehör für M. 1 492 909; näheres s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Chamotte- u. Tonwarenfabrikation. Die Ges. erwarb 1898 das Katharinawerk u. verschah beide Werke, Anna- u. Katharinawerk, unter sich u. mit der Station Oeslau durch Anschlussgeleis. 1900 wurde eine Gasanstalt errichtet u. anfangs 1901 in Betrieb gesetzt; auch Gasabgabe an Dritte. Das Areal umfasst 96 468 qm Fabrikgrundstücke u. 138 695 qm Tongrubengrundstücke; die Gebäude bedecken 15 588 qm Fläche.

Die Fabrikation erstreckt sich auf säurebeständige u. feuerfeste Chamottematerialien, welche in der Gesamtindustrie verbraucht werden, sowie auf Kanalisationsröhren u. Dachfalzziegel. Beschäftigt werden 300 Arbeiter. Die Ges. besitzt das Anna- u. das 1898 hinzu-erworbene Katharinawerk, zus. 96 468 qm Fabrikgrundstücke. Das zu der Fabrikat. erforderl. Rohmaterial ist in den etwa 4 km von der Fabrik entfernten Tongruben bei Kipfendorf vorhanden, woselbst die Ges. 138,695 km Grundstücke besitzt. Hiervon ist erst ein ganz geringer Teil abgebaut, indem der bis jetzt verarbeitete Ton fast ausschl. aus angrenzenden, von der herzogl. Domäne gepachteten Tongruben entnommen wurde. Eine 1899 neu angelegte Gleisanlage verbindet die etwa 500 m voneinander entfernten Betriebe unter sich sowohl, wie auch mit dem nahegelegenen Bahnhof Oeslau. Gebäude u. Brennöfen, welche Grundflächen von zus. 18,588 qm bedecken, sind in bestem baulichen Zustand und der vor wenig Jahren erfolgten Neueinricht. der masch. u. sonst. Betriebsanlagen angepasst. Die erforderl. Betriebskraft wird von 3 Kraftgasmotoren mit zus. 300 HP. erzeugt u. vermittelst elektr. Starkstromleitung nach den Verbrauchsstellen übertragen. Eine eigene Gasanstalt versieht die Fabrikräume mit Leuchtgas, welches auch weiteren Absatz in den Gemeinden Oeslau, Einberg u. Mönchröden findet. 1905/07 Bau einer neuen Fabrikanlage, sowie einer Hartsteingutfabrik. Diese Neubauten u. andere Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1905 bis 1910 M. 92 792, 264 360, 142 516, 6948, 26 165, 27 452.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., hierauf bis 4% Div., vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Areal 121 662, Geleiseanschluss 63 221, Gebäude 674 652, Brennöfen 121 053, Masch. u. Apparate 230 542, Utensil. 76 813, Material. 39 510, Kohlen 18 578, Waren 242 696, Debit. 305 565, Kassa 7124, Wechsel 27 893, Effekten 47 409. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 116 000 (Rückl. 8000), do. II 114 000, Delkr.-Kto 20 000, unerhob. Div. 960, Talonsteuer 3000, Kredit. 34 684, Bankschuld 12 979, Div. 120 000, Tant. a. A.-R. 5401, vertragsm. Tant. u. Grat. 17 621, Vortrag 32 172. Sa. M. 1 976 820.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 56 576, Verlust a. Debit. 1078, Unk. 87 527, Betriebsspesen 100 953, Reingewinn 183 195. — Kredit: Vortrag 25 171, Waren 403 290, Zs. u. Effekten 869. Sa. M. 429 331.

Kurs Ende 1904—1910: 130.80, 167.25, 168.70, 160.70, 160.10, 149.80, 151.50%. Zugel. M. 1 500 000, davon bei den Zahlst. 9./7. 1904 zur Zeichnung gestellt M. 600 000 zu 131% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1904 u. Schlussscheinstempel. Notiert in Frankf. a. M.

Dividenden: 1898/99: 10% p. r. t. (18 Mon.); 1900—1910: 10, 6, 7, 7, 8, 9, 10, 10, 8, 8, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Komm.-Rat Rud. Geith, Jul. Berninger.

Aufsichtsrat: (Mind. 4) Vors. Finanzrat Herm. Schraidt, Coburg; Stellv. Geh. Komm.-Rat Jean Andreae, Frankf. a. M.; Justizrat Ruprecht, Baurat Max Frommann, Coburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Coburg: Schraidt & Hoffmann; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M., Hannover, Strassburg i. E.: Bank für Handel u. Ind. *